

Peperonis gewinnen den Löwencup

Beim Schießen um den Löwencup dominiert der Seriensieger / Auch Frauen der Feuerwehr Lauenau sind treffsicher



(von links) Jürgen Kluczny, Uwe Worthmann und Helmut Friedrichs sind beim Löwencup treffsicher. Foto: pr.

Lauenau. Beim Schießen um den Löwencup hat die zweite Mannschaft der Peperonis diesen wieder gewonnen und die Nase mit 283 Ringen vorn gehabt. Den zweiten Platz mit 281 Ringen belegte das Familienteam LaMaHo, auf Rang drei folgte die Mannschaft Du Bist Lauenau 1 mit 275 Ringen. Den vierten Platz belegte wiederum ein Team der Peperonis mit 274 Ringen, es war das Team 1, es folgte die Feuerwehr Lauenau (265 Ringe).

Die Seriensieger von den Peperonis konnten auch in diesem Jahr von keinem Team geschlagen werden, Uwe Worthmann, Helmut Friedrichs und Jürgen Kluczny haben wieder ihre schießsportlichen Leistungen mit dem Luftgewehr unter Beweis gestellt.

Bei den Damen setzten sich die Sieger vom Vorjahr, die Damen von der Feuerwehr Lauenau, erneut durch, diesmal mit 265 Ringen. Auf dem zweiten Rang folgten die Damen von der DLRG Lauenau (263 Ringe). Auf dem dritten Platz folgten die „Girls Power Kulturinitiative“ – eine Damenvertretung wie der Name es schon sagt – von der Kulturinitiative Lauenau mit 257 Ringen.

Geehrt wurden auch die besten Einzelschützen, die nicht Mitglied in der Schützengilde Lauenau sind, hier hatten Vater Horst und Sohn Marvin Prothmann, beide mit 96 Ringen, das beste Händchen, gefolgt von Uwe Worthmann mit 95 Ringen von den Peperonis 2.

In der Damenwertung nahm Nicole Brunfeld von der DLRG mit 92 Ringen den ersten Preis in Empfang, Claudia Neumann von „Girls Power Kulturinitiative“ mit 91 Ringen folgte auf Platz zwei, Dritte wurde Laura Deterding von der Feuerwehr Lauenau (91 Ringe). Den Ausschlag gaben am Ende, die mehr erzielten 10er für Neumann.